

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in der Flurbereinigungsgemeinde und den angrenzenden Gemeinden bekannt gemacht.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach der Bekanntmachung**

Öffentliche Bekanntmachung

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR - Westerwald-Osteifel
Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bo-
denordnung
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren
Mayschoß III
Aktenzeichen: 31170/31171 HA2.3**

**56727 Mayen, 19.01.2026
Bannerberg 4
Telefon: 02602/9228-0
Telefax: 02602/9228-1801
Internet: www.dlr.rlp.de**

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Mayschoß III Teilungsbeschluss

I. Anordnung

1. Teilung des Flurbereinigungsgebietes (§ 8 Abs. 3 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG))

Das durch Flurbereinigungsbeschluss vom 25.11.2004 festgestellte und mit Beschlüssen vom 18.01.2008 sowie 17.04.2019 geänderte Flurbereinigungsgebiet des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Mayschoß III, Landkreis Ahrweiler, wird wie folgt geteilt:

Die nachstehend aufgeführten Flurstücke

Gemarkung Mayschoß

Flur 5 Nrn.

559-564, 565/1, 568/1, 569/2, 572/1, 572/2, 577/1, 578/1, 579, 580/1, 581, 582/2, 582/3, 592/1, 592/2, 608/4, 608/5, 608/6, 699, 611/2, 611/3, 614/2, 614/3, 617/3, 617/4, 617/5, 617/6, 619/1, 619/2, 620-631, 635/2, 6365/3, 637/1, 637/2, 638/1, 638/2, 1340/1, 1341/1, 1341/2, 1341/3, 1372/1, 1373/1, 1374/1, 1376/1, 1376/2, 1379/1, 1380/1, 1381-1383, 1384/1, 1385/1, 1387/1, 1388/1, 1389-1401, 1402/1, 1404/1, 1407/1, 1408-1413, 1414/1, 1415, 1416, 1417/1, 1418/1, 1419/1, 1421/2, 1424/1, 1425, 1426, 1427/1, 1427/2, 1427/3, 1427/4, 1427/5, 1428-1430, 1431/1, 1432/1, 1433/1, 1433/2, 1433/3, 1433/4, 1434/1, 1434/2, 1434/3, 1435/1, 1436-1449, 1450/1, 1450/2, 1451, 1452/1, 1453-1456, 1457/1, 1457/2, 1458/14, 1458/2, 1459, 1460/1, 1461, 1462, 1463/1, 1463/2, 1464/1, 1464/2, 1465/1, 1465/2, 1466, 1467/1, 1467/2, 1468, 1470/1, 1471/1, 1471/2, 1472/41, 1472/42, 1472/112, 1472/148, 1474/1, 1475/1, 1477/, 1478/1, 1479/2, 1479/3, 1480/1, 1482/2, 1483/1, 1484/1, 1485/1, 1485/2, 1488-1490, 1491/1, 1491/2, 1491/3, 1491/4, 1492/1, 1492/2, 1493/1, 1494/1, 1495/2, 1496/1, 1497-1499, 1502/1, 1533/1, 1534/1, 1535-1537, 1538/1, 1539/1, 1539/2, 1541, 1542, 1543/1, 1543/2, 1544/1, 1545, 1546/1, 1546/2, 1547-1554, 1555/1, 1556/1, 1557-1566, 1568/5, 1568/6, 1571/9, 1571/10, 1571/11, 1571/12, 1571/13, 1571/14, 1572/7, 1572/8, 1572/9, 1572/10, 1574/1, 1574/2, 1575/1, 1575/2, 1576, 1577, 1580/1, 1581, 1582, 1583/2, 1584-1589, 1590/1, 1590/2, 1591, 1592/1, 1596/3, 1598/2, 1599/2, 1600-1616, 1618/9, 161810, 1624/2, 1625/2,

1626/2, 1628/2, 1629, 1630/3, 1635/3, 1637-1651, 1656/5, 1661/2, 1662/2, 1663/2, 1664/2, 1665/2, 1666/2, 1668/2, 1669/1, 1671, 1672, 1673/3, 1709, 1710, 1755, 1756, 1759/1, 1760/1, 1961/578, 2117/584, 2195/610, 2395/606, 2468/580, 2667/607, 2668/607, 2916

werden vom Flurbereinungsverfahren Mayschoß III abgeteilt und die Bodenordnung in diesem Gebiet als **Flurbereinungsverfahren Mayschoß-Etzhard mit der Produkt-nummer 31171** fortgeführt.

Der nicht in das abgetrennte neue Flurbereinungsverfahren Mayschoß-Etzhard einbezogene Teil des ursprünglichen Flurbereinungsverfahrens Mayschoß III bildet weiterhin das Gebiet der Flurbereinigung Mayschoß III.

2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Die Flurbereinigungsgebiete werden nach Maßgabe der vorstehenden Änderungen festgestellt.

3. Teilnehmergeinschaft

Durch diesen Teilungsbeschluss entsteht keine neue Teilnehmergeinschaft. Das Teilgebiet „Mayschoß-Etzhard“ wird von dem bereits gewählten Vorstand der Teilnehmergeinschaft Mayschoß III vertreten.

Der Vorstand hat der Teilung in seiner Sitzung vom 10.12.2025 zugestimmt.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Teilungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die im Flurbereinigungsbeschluss vom 25.11.2004 festgelegten zeitweiligen Einschränkungen der Grundstücksnutzung in beiden Teilgebieten unverändert fort. Insbesondere die Rodung von Rebland und die Neuanpflanzung von Rebstöcken bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 08.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 319), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise:

1. Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Gebietskarte

Je ein Abdruck dieses Teilungsbeschlusses mit den Beschlussgründen und einer Gebietskarte liegen zwei Wochen lang nach der Bekanntgabe zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei:

der Verbandsgemeindeverwaltung Altenahr und im Gemeindebüro der Ortsgemeinde Mayschoß.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist nachrichtlich in einer Gebietskarte im Maßstab 1:3000 dargestellt.

Der Beschluss und die Gebietskarte können ebenfalls im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de/landentwicklung/Verfahren/alle (Verfahren auswählen) eingesehen werden.

Begründung

1. Sachverhalt:

Das Gebiet der Flurbereinigung Mayschoß III wird aufgeteilt, da in dem abzutrennenden Teilgebiet höhere naturschutzrechtliche und finanzielle Anforderungen an die zu errichtenden gemeinschaftlichen Anlagen zu stellen sind und dadurch das Erreichen der weinbaulichen Ziele im Hauptteil des Flurbereinigungsgebietes, nämlich der zeitnahe weinbauliche Wiederaufbau, in der zeitlichen Ausführung gehemmt wären.

Abgeteilt und als selbstständiges Verfahren Mayschoß-Etzhard weiterbearbeitet wird das zum ursprünglichen Verfahren gehörende räumlich getrennt gelegene Teilgebiet „Etzhard“.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Dieser Teilungsbeschluss wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR - Westerwald-Osteifel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage für den Beschluss ist § 8 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) sowie § 2 Abs. 3 FlurbG und § 1 Landesverordnung zur Übertragung von Befugnissen nach dem Flurbereinigungsgesetz vom 20.12.1994 (GVBl. S. 485).

Die formellen Voraussetzungen für den Teilungsbeschluss sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Die Aufteilung des Flurbereinigungsgebietes Mayschoß III erfolgt, um schnellstmöglich den weinbaulichen Wiederaufbau im Teilgebiet „Laacher Berg“ mit den östlichen und nördlichen Ausläufern „Auf dem Königsbüschel“ und „Am Ümerich“ sicherzustellen. Die materiellen Voraussetzungen des § 8 Abs. 3 FlurbG sind damit gegeben.

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten. Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass der Weinbauliche Wiederaufbau in den für diese Zwecke noch nutzbaren Flächen schnellstmöglich erreicht werden kann.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und die damit investierten öffentlichen Mittel tragen ganz erheblich zum Erhalt des Weinbaus und damit zur Erhaltung eines bedeutenden Wirtschaftsfaktors bei. Von daher ist es erforderlich, dass die angestrebten Ziele möglichst schnell verwirklicht werden.

Die Voraussetzungen für die Anordnungen der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift beim
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel,
Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur oder
2. zur Niederschrift beim
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel
Außenstelle
Bannerberg 4, 56727 Mayen
3. Schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
4. oder in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des
Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3 a Abs. 3 des
Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9 a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes
erhoben werden.

Hinweise:

unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter
www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Service/Datenschutz.

Im Auftrag

gez. Heiko Stumm, Vermessungsdirektor